

Liebe Leser von GartenWEden

Der Sommer ist da und ich fühle mich wie früher in meiner Kindheit, wo das Leben überwiegend im heimischen Garten stattgefunden hat. Ich habe draußen in der Natur „gelebt“, außer nachts, da war sogar ein leichtes Leintuch, mit dem ich mich zugedeckt habe, schon zu warm. Andererseits war es wichtig, dass ich mich zudeckte, denn sonst wäre ich total zerstoichen gewesen. Die Stechmücken liebten die kühlere Atmosphäre des Hauses und offensichtlich auch mein Blut.

Später habe ich dann ein frisch gepflücktes Tomatenblatt neben mein Bett gelegt und ich blieb überwiegend von den Attacken der Blutsauger verschont.

Heute wurde das Augustheft fertig und die Digitalausgaben sind bereits verschickt worden. Aber bei uns in der Redaktion ist nach dem Versand vor dem Versand. Kaum ist eine Ausgabe fertiggestellt, geht der Fokus schon auf das nächste Heft.

Das Leitthema im August lautet „Innere Balance“. Auch hierzu wurde der Fantasie freier Lauf gelassen und dies sieht man auch an den unterschiedlichen Ansatzpunkten unserer Autoren. Es gibt sehr viel Techniken, um in die Balance zu kommen. Um all diese Techniken zu beschreiben, reicht ein Heft nicht aus. Zu den verschiedenen Methoden kommen auch die diversen Auffassungen und die Beobachtungen der Autoren. Das reicht von Hochseilakten über Waldspaziergänge bis hin zu bewusster Wahrnehmung. Entsprechend sind auch die einzelnen Beiträge:

Andre beschreibt verschiedene Möglichkeiten, inneren Frieden zu erlangen, Jörg hat eine Herausforderung vor sich und muss sich dieser stellen, Ellen Renate erzählt aus ihrem Leben und wie sie das innere Chaos gelernt hat zu sortieren, Susanne kommt zu sich selbst, wenn sie im Wald mit ihrem Vierbeiner zur Meditation kommt, Juli bringt uns den Bau von Steinmännchen näher, Yella erreicht ihre innere Balance durch das Finden des eigenen Rhythmus und schließlich ist noch ein Beitrag über die innere Ruhe im Heft. Wir haben außerdem zwei Gedichte von Elvira erhalten, die sich auch um das Leitthema drehen.

Die Rezepte handeln diesmal von der leichten Sommerküche mit Gurkensalat und Buchweizenquark - beides ist vegan, die Pflanze im August ist die Walderdbeere und Elfriede hat sich mal wieder die Sprache zur Brust genommen.

Wir denken, dass wir wieder ein interessantes Heft auf den Weg gebracht haben. Danke sagen möchten wir Anna, die uns jeden Monat zuverlässig mit Bildern versorgt. Darüber sind wir sehr dankbar.

Im Septemberheft ist das Thema „Werkzeuge“. Wir haben dabei an Hilfsmittel allgemein gedacht, sei's im Garten oder auch für andere Tätigkeiten. Auch dazu gibt es sicher unterschiedliche Herangehensweisen. Mir fällt da Kupfer als Werkstoff ein oder Hilfsmittel, die ohne elektrischen Strom zu betreiben sind. Aber auch da darf jeder seine eigene Sichtweise zum Thema einbringen. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag. Wenn Sie uns einen Artikel zusenden möchten, wären wir froh, wenn dieser bis zum 10. August 2022 bei eintrifft.

Die Themen für die kommenden Hefte wurden wie folgt festgelegt:
2022:

September - Werkzeuge sinnvoll in Haus und Garten (Kupfer, Haushaltsgeräte ohne Strom, ...)

Oktober - Selbstgemachtes (für den Eigenbedarf oder zum Kaufen, ...)

November - Haare (Natürlicher Umgang mit Haaren, Haarpflegeprodukte, ...)

Dezember - Holz (aus Holz hergestellt, Mondholz, ...)

2023:

Januar - Musik, die verbindet

Februar - Neue Technik

März - Fruchtbarer Boden

April - Nahrungsbestandteile in Lebensmitteln

Mai - Draußen in der Natur

Juni - Reisen

Für alle Rückmeldungen gilt die Mailadresse: gartenweden@gmx.de

Und nun lassen Sie sich von der Sonne verwöhnen, solange die Tage noch länger sind als die Nächte

Marie-Luise Stettler und die anderen GartenWEden Gestalterinnen